

Allgemeine Geschäftsbedingungen Coaching und Beratung

1. Allgemeines

Unter Coaching und Beratung wird hier die Unterstützung des Auftraggebers bei dessen eigenständiger Lösungsfindung von Aufgaben und Problemen verstanden. Die eigentliche Veränderungsarbeit leistet die Auftraggeberin/der Auftraggeber. Coaching und Beratung beruhen auf gegenseitigem Vertrauen.

Die AGB gelten für den ersten und alle folgenden Coaching-Verträge und Beratungsverträge zwischen dem Auftraggeber und Ute G. Wallner, sofern nicht ausdrücklich andere Bedingungen vereinbart werden.

Für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen dem Auftraggeber und Ute G. Wallner gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung. Mit der Beauftragung gelten diese Bedingungen als angenommen.

Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sind und/oder werden sollten, berührt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Bestimmung, die ihr dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt, zu ersetzen.

2. Vertraulichkeit

Ute G. Wallner verpflichtet sich, alle ihr vom Auftraggeber oder Beraternen gegebenen betrieblichen, beruflichen und privaten Informationen oder Unterlagen vertraulich zu behandeln und gegen Einsichtnahme Dritter zu schützen. Dies gilt auch nach Beendigung des Vertrages. Dabei hat sie die Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmannes zu wahren.

Diese Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, wenn und insoweit der Auftraggeber Ute G. Wallner ausdrücklich von dieser Pflicht entbindet. Ute G. Wallner ist von der Schweigepflicht gegenüber allfälligen Gehilfen entbunden. Sie hat die Schweigepflicht aber auf diese vollständig zu überbinden, sodass auch diese vollkommene Schweigepflicht bewahren müssen.

3. Umfang des Beratungsauftrages/Stellvertretung

Der Umfang des konkreten Beratungsauftrages wird im Einzelfall vertraglich vereinbart.

Ute G. Wallner ist berechtigt, bei umfangreichen Beratungsprojekten, die ihr obliegenden Aufgaben (z.B. Recherchen, Befragungen, ...) ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen. Die Bezahlung des Dritten erfolgt ausschließlich durch Ute G. Wallner selbst. Es entsteht kein wie immer geartetes direktes Vertragsverhältnis zwischen dem Dritten und dem Auftraggeber.

4. Honorare und Verrechnung

Anfallende Barauslagen, Reisekosten, Spesen, etc. werden wie folgt verrechnet:

- Jeweils gültiges amtliches Kilometergeld (derzeit: EUR 0,42) je km Fahrtstrecke mit PKW
- Sonstige Reisekosten (Taxi, Bahn, Zug, Flug, Bus etc.) nach Aufwand
- Verpflegung und Aufenthaltskosten am Seminarort nach Aufwand

Leistungen werden nach Erbringung, oder im Falle einer mehrmonatigen, modularen Ausbildung anteilmäßig nach jedem Modul abgerechnet. Fakturierte Rechnungen sind prompt nach Erhalt (ohne Abzug) fällig. Wenn nichts anderes vereinbart wurde, sind die Honorare am Ende der jeweiligen Coaching- oder Beratungseinheit bar zu bezahlen.

Wird das Coaching bzw. die Beratungsleistung außerhalb von Bad Aussee erbracht, werden zusätzlich Reise- und Übernachtungskosten in angemessener Höhe berechnet.

Zurückbehaltung des Honorars und die Aufrechnung sind nur zulässig, wenn die Ansprüche der Auftraggeberin/des Auftraggebers von mir anerkannt und rechtskräftig festgestellt sind.

Bei Zahlungsverzug sind 1 % p.m. Verzugszinsen zu bezahlen. Für jede Mahnung werden Euro 2,-- verrechnet.

5. Absagen und Verschiebungen

Terminstornierungen werden nur schriftlich entgegen genommen. Für Terminstornierungen seitens des Kunden gelten folgende Gebühren:

Für Seminare:

- zwischen Erhalt der Auftragsbestätigung und 6 Wochen vor dem vereinbarten Termin: Stornierung 20% der zu verrechnenden Summe; Verschiebungen: 0%
- zwischen 3-6 Wochen vor dem vereinbarten Termin: Stornierung 30%, Verschiebung: 10%
- innerhalb von 3 Wochen: Stornierung 60%; Verschiebung: 20%
- innerhalb einer Woche: Stornierung 100%, Verschiebung: 30%

Für Beratungs- und Coaching Sitzungen:

- Bei Stornierungen von vereinbarten Coaching- bzw. Beratungssitzungen innerhalb von 3 Werktagen vor dem vereinbarten Termin werden 50% der vereinbarten Kosten fällig. Erfolgt die Absage am Tag des Coachings/der Beratung so werden die Kosten in voller Höhe verrechnet.

Für Veranstaltungen bei denen Mindest- und Höchstteilnehmerzahlen festgelegt sind, behält sich die Ute G. Wallner das Recht vor, sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, mangels ausreichender Teilnehmerzahl die Veranstaltung abzusagen.

6. Copyright

Alle an den/die Auftraggeberin ausgehändigten Unterlagen sind, soweit nicht anders vereinbart, in der vereinbarten Vergütung enthalten. Das Urheberrecht an den Unterlagen gehört allein Ute G. Wallner. Dem Klienten ist es nicht gestattet, die Unterlagen ohne schriftliche Zustimmung von Ute G. Wallner ganz oder auszugsweise zu reproduzieren und/oder Dritten zugänglich zu machen.

7. Versicherungsschutz

Jede/jeder Auftraggeberin/Auftraggeber trägt die volle Verantwortung für sich und seine Handlungen innerhalb und außerhalb der Coaching- und Beratungssitzungen und kommt für eventuell verursachte Schäden selbst auf. Coaching und Beratung sind keine Psychotherapie und können diese nicht ersetzen. Gesundheitscoaching im Speziellen ersetzt keinen Arztbesuch, sondern ist eine begleitende Maßnahme für mehr Gesundheit und Lebensqualität. Veranstalter von Team-Coachings und Workshops ist immer der/die Auftraggeber/Auftraggeberin. Die Teilnehmer haben deshalb keinen Versicherungsschutz durch Ute G. Wallner.

8. Haftung

Die von mir abgeschlossenen Verträge sind Dienstverträge, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Gegenstand des Vertrages ist daher die Erbringung der vereinbarten Leistungen, nicht die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges. Ute G. Wallner haftet dem Auftraggeber für Schäden nur im Falle groben Verschuldens (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit). Dies gilt sinngemäß auch für Schäden, die auf von Ute G. Wallner beigezogene Dritte zurückgehen.

Schadenersatzansprüche des Auftraggebers können nur innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, spätestens aber innerhalb von drei Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden. Der Auftraggeber hat jeweils den Beweis zu erbringen, dass der Schaden auf ein Verschulden von Ute G. Wallner zurückzuführen ist.

9. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Auf diesen Vertrag kommt österreichisches Recht, unter Ausschluss der Verweisungsnorm des internationalen Privatrechts zur Anwendung. Gerichtsstand ist Graz.

10. Schlussbestimmungen

Es gelten, so im Angebot nichts anderes vereinbart in absteigender Reihenfolge:

- I. Angebot
- II. Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Von den allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Regelungen bedürfen der Schrift Form.